



SACHSEN-ANHALT

Landesverwaltungsamt

**Öffentliche Bekanntmachung des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung über die Entscheidung zum Antrag der Firma MDSU Mitteldeutsche Schlacke Union GmbH & Co. KG in 39288 Burg auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur wesentlichen Änderung der Beschaffenheit und des Betriebes der Schlacke- und Metallaufbereitungsanlage in 39288 Burg, OT Reesen, Landkreis Jerichower Land**

Auf Antrag wird der Firma MDSU Mitteldeutsche Schlacke Union GmbH & Co. KG in 39288 Burg die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) zur wesentlichen Änderung der Beschaffenheit und des Betriebes der

**Schlacke- und Metallaufbereitungsanlage mit einer Kapazität von 2.520 t/Tag  
(400.000 t/a)**

**Hier:**

- **Errichtung und Betrieb einer Sedimentationseinheit mit 4 Schrägklärern und Klarwassertank,**
- **Beigabe von Hilfsstoffen zur Verbesserung der Prozesswasserklärung,**
- **Errichtung und Betrieb eines Windsichters und einer Handsortierkabine sowie die Modifizierung / Anpassung von Förderbandanlagen,**
- **zeitweilige Lagerung von max. 10.000 t nicht gefährlicher Abfälle innerhalb der Aufbereitungshalle,**
- **zeitweilige Lagerung von max. 1.500 t Filterkuchen aus der Nassaufbereitung innerhalb der Aufbereitungshalle,**
- **Erweiterung der Betriebszeit auf 24 Stunden pro Tag**

(Anlagen nach den Nrn. 8.10.2.1, 8.11.2.3 und 8.12.2 des Anhangs 1 zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV)

auf Grundstücken in **39288 Burg OT Reesen**

Gemarkung: **Reesen**

Flur: **2 und 3**

Flurstücke: **205/2, 108/2, 10013, 10011, 10009, 10007, 10005, 10003, 10090, 10088, 10086**

durch das Landesverwaltungsamt erteilt.

Die Genehmigung ist gemäß § 12 Abs. 1 BImSchG mit Bedingungen und Auflagen zur Erfüllung der Genehmigungsvoraussetzungen im Sinne des § 6 BImSchG verbunden und enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Magdeburg (Justizzentrum Magdeburg, Breiter Weg 203 – 206, 39104 Magdeburg) erhoben werden.

Der Bescheid einschließlich der Begründung liegt in der Zeit vom

**19.08.2015 bis einschließlich 01.09.2015**

bei folgenden Behörden aus und kann zu den angegebenen Werktagen und Zeiten eingesehen werden:

1. **Stadtverwaltung Burg**

Fachbereich Stadtentwicklung

2. OG, Zi. 221/222

In der Alten Kaserne 2

39288 Burg

Mo von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Di von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mi von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Do von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Fr von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

2. **Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt**

Raum 123 A

Dessauer Str. 70,

06118 Halle (Saale)

Mo. – Do. von 08:00 bis 16:00 Uhr

Fr. und vor gesetzlichen Feiertagen von 08:00 bis 13:00 Uhr

Die Zustellung des Bescheides an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung an bis zum Ablauf der Klagefrist können der Bescheid und seine Begründung von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich beim Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) angefordert werden. Die Übersendung des Bescheides erfolgt formlos und setzt keine neuen Rechtsmittelfristen in Gang. Mit dem Ende der o. g. Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Magdeburg (Justizzentrum Magdeburg, Breiter Weg 203 – 206, 39104 Magdeburg) erhoben werden.